Bio-Schweinemast erleben: Stall, Fütterung und Vermarktung in der Praxis

Wie lässt sich ein Maststall gestalten, der Tiergesundheit, Arbeitswirtschaft und erfolgreiche Bio-Schweinemast miteinander verbindet? Familie Prasser öffnet für unsere Fachveranstaltung ihren mit dem Kärntner Landestierschutzpreis 2021 ausgezeichneten Maststall. Der Betrieb bietet den idealen Rahmen, um Bio-Schweinehaltung unmittelbar in der Praxis zu erleben und über konkrete Lösungen für Stall, Fütterung und Vermarktung zu diskutieren. Dabei geht es auch um die Frage, was beim Einstieg in die biologische Schweinehaltung zu beachten ist. Ausdrücklich eingeladen sind deshalb nicht nur Biobetriebe, sondern auch konventionell wirtschaftende Schweinehalterinnen und Schweinehalter, die neue Ansätze kennenlernen und sich mit Berufskolleg:innen austauschen möchten.

Programm:

- Besichtigung des ausgezeichneten Maststalls von Familie Prasser: 300 Mastplätze im Offenfront-Stall mit Stroheinstreu und Liegekisten (Sebastian Prasser, Bio-Bauer und EZG Bioschwein Austria Vorstandsmitglied für Kärnten)
- Fütterung von Sojaprodukten und Auswirkungen auf die Tiergesundheit: Trypsin-Inhibitoren und Eiweiß-Denaturierung im Widerspruch (Dr. Sonja Wlcek, Fachberatung BSA, Thomas Zotter, Bio-Bauer und BSA Geschäftsführer und ÖR, Ing. Johannes Tomic, Bio-Bauer)
- Einstieg in die Biologische Schweinehaltung: Wichtige Schritte für einen erfolgreichen Beginn (Dominik Sima, Biozentrum Kärnten)
- Vermarktung von Bio-Schweinen über die Bioschwein Austria VertriebsgmbH: Voraussetzungen, Kunden und Blick in die Zukunft (Christine Resch-Wöran, BSA Geschäftsführerin)

© 2026 - lfi.at

Information

Kursdauer:	2,5 Einheiten
Fachbereich:	Tierhaltung, Biologische Wirtschaftsweise
Anrechnung:	2 Stunde(n) für BIO-Austria Weiterbildung, 1,5 Stunde(n) für TGD Weiterbildung, 2 Stunde(n) für Tierhalteverordnung Schweinehalter

Verfügbare Termine

© 2026 - lfi.at